

INTERVIEW

«Chiropraktik ist effizient und vergleichsweise günstig»

Mechanische Probleme an Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern zu beheben, ist das oberste Ziel der Chiropraktik. Dr. Andreas Fingal gibt einen Einblick in seine Tätigkeit.

Dr. Fingal, Chiropraktik ist keine Methode, sondern ein Beruf. Wo setzt die Behandlung an?

Innerhalb der Chiropraktik gibt es eine grosse Menge an verschiedenen Behandlungsformen und physikalischen Techniken. Chiropraktoren behandeln primär Probleme im Bewegungsapparat. Hierzu zählen vor allem Therapien der Wirbelsäule mit oder ohne neurologische Komponenten, wie beispielsweise Bandscheibenvorfälle mit Ischias. Aber auch gewisse Arten von Kopfschmerzen, Schwindel und Sportverletzungen können mittels Chiropraktik effizient behandelt werden.

Was macht eine chiropraktische Behandlung aus?

Typisch ist eine Untersuchung von der aktuellen Problematik mit gründlicher Diagnose, umfangreicher Beratung und professioneller Behandlung. Im Zentrum steht die Manipulationsbehandlung der Wirbelsäule. Hierbei werden mithilfe einer grossen Variation von Handgriffen blockierte Gelenke gelöst, verkürzte Muskeln gedehnt oder verstauchte Wirbelsäulenabschnitte gestreckt.

Welche Möglichkeiten haben Sie, eine Diagnose zu stellen?

Chiropraktik ist ein Medizinalberuf mit langjähriger universitärer Ausbildung. Wir Chiropraktoren haben alle Optionen, eine relevante medizinische Diagnose inklusive Röntgen zu stellen. Darüber hinaus haben wir ebenso das Recht, unsere Patienten beispielsweise zum CT, MRI, Ultraschall und Labor zu überweisen. Nicht zuletzt sind wir Chiropraktik

Praktizierende berechtigt, Krankschreibungen oder Verordnungen zum Physiotherapeuten oder Überweisungen zu anderen Spezialistinnen auszustellen.

Wie schneidet die Chiropraktik im Vergleich zu anderen Behandlungsformen ab?

Im Gegensatz zu den galoppierenden Kosten innerhalb der medizinischen Behandlung steht die Chiropraktische Behandlung sehr kosteneffizient da. Die Resultate sind dabei gleich gut, nicht selten sogar besser als vergleichbare Behandlungsformen für neuro-muskuloskelettale Probleme.

«MITHILFE EINER GROSSEN VARIATION VON HANDGRIFFEN WERDEN BLOCKIERTE GELENKE GELÖST»

ZUM VERBAND

ChiroSuisse ist der Verband der Chiropraktorinnen und Chiropraktoren in der Schweiz und zählt rund 300 Mitglieder. Chiropraktik ist ein universitärer Medizinalberuf. Die chiropraktische Behandlung erfolgt meist manuell. In vielen Fällen kann damit auf Medikamente oder chirurgische Eingriffe verzichtet werden. Chiropraktische Behandlungen werden von der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet.

IM INTERVIEW

Dr. Andreas Fingal
Chiropraktor
Integri AG, Bern
E: andreas.fingal@integri.ch
www.integri.ch



 **ChiroSuisse**